



Überleitung von Fremddaten in die Finanzbuchhaltung EUROFIB

Sie wollen Daten Ihrer Auftragsbearbeitung in die Buchhaltung überleiten oder eine automatische Ersterfassung Ihrer Daten in unsere Finanzbuchhaltungssoftware durchführen?

In diesem Fall benötigen Sie die nachfolgend mitgelieferte Schnittstellenbeschreibung zum Aufbau korrekter Überleitungsdateien.

Weitere nützliche Hinweise und Tips können Sie hier nachlesen:

I. Automatische Ersterfassung der offenen Posten zu einem bestimmten Stichtag während des laufenden Wirtschaftsjahres

Für eine automatische Überleitung offener Posten Debitoren oder Kreditoren benötigen wir einen vollständigen Buchungssatz (Satzart 70 der Schnittstellenbeschreibung).

Den vollständigen Satzaufbau der Satzart 70 können Sie der beiliegenden Beschreibung entnehmen. Hier wurden nur die wichtigsten Felder mit besonderen Hinweisen angeführt.

Buchungsdatum: Datum der Übernahme

Dieses Datum ist der letzte Tag des Vormonates

z.B.: Beginn Buchhaltung: 01.09.1999

à Datum der Übernahme 31.08.1999

Belegdatum: Das Belegdatum des Offenen Postens

!! von diesem Datum wird auch das Fälligkeitsdatum berechnet

Saldovortragskonto: Das Saldovortragskonto muß in einer der Nettokontenklassen (für Österreich: 0145678) angelegt werden, damit das System dieses Konto entsteuern kann

z. B. für OP Debitoren **4999**, OP-Kreditoren **5999**

Steuercode: Wenn ein OP abzüglich Skonto bezahlt wird, verbucht die EURO-FIB in Folge die Skontobuchung automatisch. Damit diese Skontobuchung korrekt entsteuert wird, muß bei der offenen Post ein Steuercode hinterlegt sein, d. h. bei der Ersterfassung der offenen Posten muß ein Steuercode in der Schnittstelle vorgegeben werden. Ist dies nicht der Fall wird der Skonto brutto gebucht.

Die Buchungen, welche auf dem Steuerkonto automatisch generiert werden, müssen am Ende händisch gegen das Saldovortragskonto ausgebucht werden.



Valutadatum: Dieses Datum gibt über die Fälligkeit des OP's Auskunft und ist daher sowohl für das Mahnwesen als auch für den automatischen Zahlungsverkehr sehr wichtig.

Es gibt 2 Möglichkeiten dieses Datum zu ermitteln:

- a) Das Fälligkeitsdatum wird direkt in die Schnittstelle gestellt
- b) Sie schicken die Skadenzen (Skontotage, Skonto-% sowie Nettotage) in der Satzart 70 mit und lassen damit das Fälligkeitsdatum über Belegdatum + Nettotage automatisch errechnen.

Die Werte der Sachkonten werden mit dem gleichen Stichtag summiert (Eröffnungsbilanz inkl. aller Vorperioden) und gegen das Saldovorkonto gebucht.

Der Vorteil dieser Übernahmevariante ist, daß Sie die Werte in Folge als Vorsaldo sehen können; der Nachteil ist, daß Sie die Werte der Eröffnungsbilanz nicht erkennen können.

II. Automatische Ersterfassung der offenen Posten mit Beginn eines neuen Wirtschaftsjahres

Diese Art der OP-Übernahme läuft mit geringen Abweichungen analog der automatischen Ersterfassung laut I. ab.

Buchungsdatum: Datum der Übernahme

Dieses Datum ist der letzte Tag des vorherigen Wirtschaftsjahres

z.B.: Beginn Wirtschaftsjahr: 01.01.1999

à Datum der Übernahme 31.12.1998

!! Dieses Wirtschaftsjahr muß in der EURO-FIB angelegt sein/werden.

Die Werte der Sachkonten werden mit dem Endsaldo des Wirtschaftsjahres gegen das Saldovorkonto gebucht. In Folge wird im neuen Wirtschaftsjahr eine normale Eröffnungsbilanz gefahren.

Der Vorteil dieser Übernahmevariante ist, daß Sie in Folge durch die beiden Wirtschaftsjahre die Eröffnungsbilanzwerte erkennen können bzw. durch den Umstieg per Wirtschaftsjahr die Chronologie der Buchungen besser nachvollziehbar bleibt.



III. Die Überleitung von Ausgangs- bzw. Eingangsfakturen

Wie bereits vorab erwähnt, müssen Sie auch hier einen vollständigen Buchungssatz in die Schnittstelle stellen. Besonders wichtig sind die Steurcodes. Die 1. Stelle des Steurcodes (Steuerart) und die Steurcodes müssen zum Zeitpunkt der Übergabe im Menü „Firmenstamm“, Programm „Fixkonten“ definiert worden sein. Auf Basis dieser Steurcodes werden alle Steuerberechnungen durchgeführt und sie dienen als Grundlage für unsere UVA Standardauswertung Ihrer Daten für die Umsatzsteuervoranmeldung und für die Zusammenfassende Meldung.

Ausgangsrechnungen

z. B. Fixkonten	3	=	Umsatzsteuer
	320	=	Umsatzsteuer 20 %
	310	=	Umsatzsteuer 10 %
	300	=	Umsätze steuerfrei , Lieferungen in Drittländer
	N00	=	Innergemeinschaftlicher Export
	F00	=	Funktionsändernde Werkleistung
	W00	=	Warenverbringung
	D00	=	Dreiecksgeschäfte

Eingangsrechnungen

z. B. Fixkonten	2	=	Vorsteuer , E = Erwerbsteuer
	220	=	Vorsteuer 20 %
	E20	=	Erwerbsteuer 20 %
			Für innergemeinschaftliche Lieferungen



Der Satzaufbau der Eurofib-Batchdatei

Beschreibung der Batchdatei Vers. 3.XX/4.XX

Buchungssätze	B70
Sachkonten	01
Debitoren	02
Kreditoren	03
Kostenträgeranlage	04
Kostenstellenanlage	05

99=numeric

X=alpha-numeric

V=gedachter Dezimalpunkt (thought decimalpoint),-minus,+plus

Satzart 70 - Buchungssatz:

Kanz	99 [1-2]	Filler	reserviert für zukünftigen Gebrauch (<i>for future use</i>)
Klie	9(4) [3-6]	Klientennummer <i>companynumber</i>	
Buja	9 [7]	Buchungsjahr <i>financial year</i>	Einerstelle des Kalenderjahres in dem das Geschäftsjahr endet
SA	99 [8-9]	Satzart <i>Record Type</i>	„70“ constant
Datr	9(2) [10-11]	Filler	
Zahl	9(4) [12-15]	Filler	
Bukz	X [16]	Buchungskennzeichen <i>Booking Type</i>	'G' = Gesamtbuchung (G=Normal case) 'S' = Kopfzeile einer Splitbuchung ' ' = Fortsetzungszeile einer Splitbuchung
Bart	XX [17-18]	Buchungsart <i>Voucher Type</i>	Belegsymbol wie etwa 'KA' für Kassa etc. <i>for example ca for cash</i>



Buda	9(6) [19-24]	Buchungsdatum Posting Date	in Euronorm JJMMTT
Kont	X(8) [25-32]	Kontonummer Account Number	
Gkto	X(8) [33-40]	Gegenkontonummer Ctrl Account Number	
Shkz	X [41]	Soll/Haben-KZ Debit Credit Code	'S' = Soll, 'H' = Haben 'S' = Debit 'H' = Credit
Beld	9(6) [42-47]	Belegdatum Voucher Date	in Euronorm JJMMTT
Beln	9(6) [48-53]	Belegnummer Voucher Number	
Kost	9(10) [54-63]	Kostenstelle Cost Center	
Kotr	X(12) [64-75]	Kostenträger Cost Unit	
Betr	9(13)V999- [76-92]	Buchungsbetrag Gross Amount	Brutto/Netto in Abhängigkeit vom nach- folgenden Kennzeichen
Brne	X [93]	Btto/Ntto-KZ Constant 'B'	'B' = Buchungsbetrag incl. Ust. 'N' = Buchungsbetrag excl. Ust.
Stco	X(4) [94-97]	Steuercode Tax Code	wie im Firmenstamm/Fixkonten definiert
Stbt	9(13)V999- [98-114]	Steuerbetrag Tax Amount	erfolgt in diesem Feld kein Eintrag, so wird der Steuerbetrag aufgrund des Steuercodes errechnet. In Version 6 muß der Steuerbetrag eingetragen werden !!
Fwkz	X(3) [115-117]	Fremdwähr.-KZ Foreign Currency Code	Fremdwährungskennzeichen
Fwbt	9(13)V999- [118-134]	Fremdw.Betrag Foreign Currency Amount	
Text	X(18) [135-152]	Buchungstext Text	1. Zeile des Buchungstextes
Zuor	X(10) [153-162]	Zuordnungsnummer Leistungsdatum	Kennzeichen pro Buchungssatz 1. 6 Stellen
Ntag	9(4) [163-166]	Nettotage Net Days	Bei Rechnungen werden hier die Zieltage bekanntgegeben.
Stg1	9(4) [167-170]	Skontotage 1 Days for Discount	1. Skontofrist
Stg2	9(4)	Skontotage 2	2. Skontofrist



	[171-174]	<i>Days for Discount</i>	
Spr1	9(3)V99- [175-180]	Skontoproz. 1 <i>Discount Percent</i>	Skontoprozent für Skontofrist 1
Spr2	9(3)V99- [181-186]	Skontoproz. 2 <i>Discount Percent</i>	Skontoprozent für Skontofrist 2
Valu	9(6) [187-192]	Valutadatum <i>Valuta Date</i>	erfolgt in diesem Feld kein Eintrag, so wird das Valutadatum aufgrund des Belegdatums und der Nettotage errechnet.
Texf	X(90) [193-282]	Text-Forts <i>further Text line(s)</i>	Textfortsetzungszeilen insgesamt kommen 5 Textfortsetzungszeilen vor.(5 Zeilen a 18 Stellen)
Abel	9(96) [283-378]	Filler	
Folg	9(2) [379-380]	Folgenummer	(Nur Reisebüro)
Filler	X(4) [381-384]	Filler	
Buar	X [385]	Filler	
LeiDat	X(6) [386-391]	Leistungsdatum	(JJMMTT)
Zess	9(2) [392-393]	Zession	
Fwst	9(13)V999- [394-410]	Fremdwährungssteuerbetrag	
Maco	9(1) [411]	Mahnstufe	
Filler	X(6) [412-417]	Filler	
Stkz	x(4) [418-421]	Mengenkennzeichen	
Menge	9(7)V9(4)- [422-433]	Menge	
Kotr-15	X(15) [434-448]	Kostenträger 15 Stellen (Nur in Eurofib für Windows V6, wenn das Feld „Kotr“ (X12) nicht befüllt ist !)	
Bel-Nr-8	9(8) [449-456]	Belegnummer, 8 Stellen, (Nur in Eurofib für Windows V6 wenn das Feld „Beln“ „9(6)“ nicht befüllt ist !)	



Voucher Number, 8 digits (Only in Eurofib for Windows V6)

The field „Beln“ „9(6)“ must be zero !!!

ArchivNr	X(50) [457-506]	ArchivNr für Dokumentenarchivierung
NB_Code	X(3) [507-509]	Code für Nationalbankmeldung (nur Eurofib für Windows)
Leidat von	9(8) [510-517]	Leistungsdatum von (JJJJMMTT)
Leidat bis	9(8) [518-525]	Leistungsdatum bis (JJJJMMTT)
Freigabe	X(1) [526]	Zahlungsfreigabe (J oder N)
ext. BelegNr	X(20) [527-546]	externe Belegnummer (nur wenn im Buchungstext kein * vorhanden)
Belegart-3	X(3) [547-549]	Belegart 3stellig (nur Eurofib für Windows)
SkBasis	9(15)V999- [550-568]	Skontobasis
SkBasisFW	9(15)V999- [569-587]	Skontobasis Fremdwährung
Skontobetr.	9(13)V99- [588-603]	Skontobetrag
Skontofwbetr.	9(13)V99- [604-619]	Skontobetrag Fremdwährung
KostVariator	9(3)V99 [620-624]	KostVariator
OPO Info	X(254) [625-878]	Informationsfeld Offene Posten
StatVerf	X(18) [879-896]	statistisches Verfahren - IntraStat
HPLand	X(3) [897-899]	Haupthandelspartnerland - IntraStat
UrSprLand	X(3) [900-902]	Ursprungsland - IntraStat
GeArt	9(1) [903]	Art des Geschäftes - IntraStat
TDT	9(1) [904]	Verkehrszweig - IntraStat
MengenKZ	X(4) [905-908]	Mengeneinheit - IntraStat



WGewicht	9(18)- [909-927]	Warengewicht - IntraStat
SMenge	9(12)V9(4)- [928-944]	Sondermenge - IntraStat
ReBetrag	9(15)V9(2)- [945-962]	Rechnungsbetrag - IntraStat
STBetrag	9(15)V9(2)- [963-980]	statistischer Betrag - IntraStat
WarenNr	X(18) [981-998]	Warennummer - IntraStat
WBez1	X(70) [999-1068]	Warenbezeichnung 1 - IntraStat
WBez2	X(70) [1069-1138]	Warenbezeichnung 2 - IntraStat
WBez3	X(70) [1139-1208]	Warenbezeichnung 3 - IntraStat
WBez4	X(70) [1209-1278]	Warenbezeichnung 4 - IntraStat
WBez5	X(70) [1279-1348]	Warenbezeichnung 5 - IntraStat
ValutaBeginn	9(8) [1349-1356]	Fälligkeitsdatum Beginn
Zuordnung2	X(25) [1357-1376]	Zuordnungsnummer (nur Eurofib für Windows)

**Satzart 01 - Sachkontenanlage:**

Kanz	99 [1-2]	Filler	reserviert für zukünftigen Gebrauch (<i>for future use</i>)
Klie	9(4) [3-6]	Klientennummer	
Buja	9 [7]	Buchungsjahr	Einerstelle des Kalenderjahres in dem das Geschäftsjahr endet
SA	99 [8-9]		Satzart '01' constant
Kont	X(8) [10-17]	Kontonummer	anzulegende Kontonummer
Bezeich	X(30) [18-47]	Bezeichnung 1	
Bezeich	X(30) [48-77]	Bezeichnung 2	
Hbgl	9(3) [78-80]	Hauptgliederung	Bilanz
Ubgl	99 [81-82]	Untergliederung	Bilanz
Verd	X [83]	Verdichtungs-KZ	'T' = Verdichtung auf tägl. Basis 'M' = Verdichtung auf mon. Basis , ' = keine Verdichtung
Stco	X(4) [84-87]	Steuercode	
Fwkz	X(3) [88-90]	Fremdwähr.KZ	
Kost	9(10) [91-100]	Kostenstelle	
Kart	X(8) [101-108]	Kostenart	für zukünftige Verwendungen
Kztr	X [109]	KZ Kostenträger	'J'=Kostenträger muß erfaßt werden
Khgl	9(3) [110-112]	Hauptgliederung	Konzernbilanz
Kugl	99	Untergliederung	Konzernbilanz



Schmidhuber EDV Software Ges.m.b.H.

Schöpfleuthnergasse 22

A-1210 Wien

Tel.: +43/1/270 05 31

Fax.: +43/1/270 05 35

E-mail: office@schmidhuber.com

Internet: <http://www.schmidhuber.com>

[113-114]

Opkz

X

OP-Kennzeichen

J = OP-führendes Sachkonto

[115]



Satzart 02/03 - Debitoren/Kreditorenanlage:

Kanz	99 [1-2]	Filler	reserviert für zukünftigen Gebrauch (<i>for future use</i>)
Klie	9(4) [3-6]	Klientennummer	
Buja	9 [7]	Buchungsjahr	Einerstelle des Kalenderjahres in dem das Geschäftsjahr endet
SA	99 [8-9]	Satzart	'02' = Debitoren '03' = Anlage Kreditoren
Kont	X(8) [10-17]	Kontonummer	Kontonummer des anzulegenden Debtors/ Kreditors
Anrc	9 [18]	Anredecode	
Titc	9 [19]	Titelcode	
Anre	X(15) [20-34]	Anrede	
Zuna	X(30) [35-64]	Zuname	
Vorn	X(15) [65-79]	Vorname	
Zusa	X(30) [80-109]	Zusatzzeile	
Stra	X(30) [110-139]	Straße	
Post	X(9) [140-148]	Postleitzahl	Postleitzahl, z.B. '1010'
Port	X(23) [149-171]	Postort	
Lakz	X(3) [172-174]	Landeskennzeichen	z.B. 'A'
Tele	X(15) [175-189]	Telefon	
Telx	X(15) [190-204]	UID-Nummer	



Telf	X(15) [205-219]	Telefaxnummer	
Bran	X(3) [220-222]	Branchenkennzeichen	
Sako	9 [223]	Sammelkonto	'1' - '5' gemäß Firmenstamm/Fixkonten
Zent	X(8) [224-231]	Zentralkontonummer	
Fwkz	X(3) [232-234]	Fremdwährungs-KZ	
Ntag	9(4) [235-238]	Nettotage	Ziel-Tage
Stg1	9(4) [239-242]	Skontotage 1	1. Skontofrist
Stg2	9(4) [243-246]	Skontotage 2	2. Skontofrist
Spr1	9(3)V99- [247-252]	Skontoproz. 1	Skontoprozent für Skontofrist 1
Spr2	9(3)V99- [253-258]	Skontoproz. 2	Skontoprozent für Skontofrist 2
Makz	X [259]	Mahnkennzeichen	J = Mahnen mit Mahnspesen N = Mahnen ohne Mahnspesen K = Nur Kontoauszug S = Mahnsperre (Keine Mahnung)
Verz	X [260]	Verzugszinsen	J = In der Mahnung werden Verzugszinsen verrechnet N = In der Mahnung werden keine Verzugszinsen verrechnet F = Zinsfaktura und keine Berechnung in der Mahnung Z = Zinsfaktura und Berechnung in der Mahnung
Tite	X(15) [261-275]	Titel	
Vsnd	99 [276-277]	Versandart	
Prcd	9	Preiscode	



	[278]		
Klim	9(7) [279-285]	Kreditlimit	in Tausend der Stammwährung
Quer	X(8) [286-293]	Querverweis	Ist ein Kunde auch als Kreditor geführt, so wird hier die Lieferantenkontonummer bekanntgegeben
Bank	X(20) [294-313]	Bankverbindung	
Balz	X(15) [314-328]	Bankleitzahl	
Bako	X(15) [329-343]	Bankkontonummer	
Zess	X [344]	Zessionskennzeichen	1 - 10 gemäß Firmenstamm/Banken
Einz	X [345]	Einziehungs-KZ	1 - 5 gemäß Firmenstamm/Banken
Vert	99 [346-347]	Vertreternummer	
Zart	X [348]	Zahlungsart (f. Kreditoren)	I = Inlandsüberweisung A = Auslandsüberweisung S = Scheck N = keine Teilnahme a. Überweisungsprog.
SPCO	9 [349]	Sprachcode	1 - 6 (Nicht null)
Rab1	9(3)V99 [350-354]	Rabatt 1	
Rab2	9(3)V99 [355-359]	Rabatt 2	
Matc	X(12) [360-371]	Kurzbezeichnung	Wenn blank → wird Zuname Kurzbezeichnung
Info	X(16) [372-387]	Infocfeld	
Fill	X(2) [388-389]	Filler	
Banr	X(1) [390]	Banknummer	



Fill	X(1) [391]	Filler	
Okvnr	X(16) [392-407]	ÖKV-Versicherungsnummer	
Klim1	9(12) [408-419]	Kreditlimit 1	für Kreditversicherung
Kdatv1	9(6) [420-425]	Datum von 1	für Kreditversicherung
Kdatb1	9(6) [426-431]	Datum bis 1	für Kreditversicherung
Klim2	9(12) [432-443]	Kreditlimit 2	für Kreditversicherung
Kdatv2	9(6) [444-449]	Datum von 2	für Kreditversicherung
Kdatb2	9(6) [450-445]	Datum bis 2	für Kreditversicherung
Nam2	X(30) [456-485]	Name 2	
Grpp	X(5) [486-490]	Kundengruppe	
Vtr	9(4) [491-494]	Vertreternummer	Nur in Eurofib für Windows V6
Institut	X(5) [495-499]	KV-Institut	Nur in Eurofib für Windows V6
Sele 1	X(6) [500-505]	Selektionsfeld 1	Nur in Eurofib für Windows V6
Sele 2	X(6) [506-511]	Selektiionsfeld 2	Nur in Eurofib für Windows V6
Sele 3	X(6) [512-517]	Selektionsfeld 3	Nur in Eurofib für Windows V6
Sele 4	X(6) [518-523]	Selektionsfeld 4	Nur in Eurofib für Windows V6
Sele 5	X(6)	Selektionsfeld 5	Nur in Eurofib für Windows V6



[524-529]			
Sele 6	X(6) [530-535]	Selektionsfeld 6	Nur in Eurofib für Windows V6
Sakto	9(3) [536-538]	Sammelkonto	Nur in Eurofib für Windows V6
SteuerNr2	X(20) [539-558]	Steuernummer 2	Nur in Eurofib für Windows V6
Bankkonto 2	X(35) [559-593]	Bankkonto	Nur in Eurofib für Windows V6
SwiftCode	X(15) [594-608]	Swiftcode	Nur in Eurofib für Windows V6
IBAN-Nr	X(35) [609-643]	IBAN-Nummer	Nur in Eurofib für Windows V6
KunNummer	X(16) [644-659]	Kundennummer	Nur in Eurofib für Windows V6
SteuerNr	X(20) [660-679]	Steuernummer	Nur in Eurofib für Windows V6
Telefon2	X(30) [680-709]	Telefonnummer	Nur in Eurofib für Windows V6
Branche	X(16) [710-725]	Branche	Nur in Eurofib für Windows V6
Email	X(50) [726-775]	EMailAdresse	Nur in Eurofib für Windows V6
Bonität	X(16) [776-791]	Bonität	Nur in Eurofib für Windows V6
Aktiv	X(1) [792]	Aktiv J/N	Nur in Eurofib für Windows V6
ZahlVerh	X(5) [793]	Zahlungsverhalten	Nur in Eurofib für Windows V6



Satzart 04 - Anlage Kostenträger:

Kanz	99 [1-2]	Filler	reserviert für zukünftigen Gebrauch (<i>for future use</i>)
Klie	9(4) [3-6]	Klientennummer <i>companynumber</i>	
Buja	9 [7]	Buchungsjahr <i>financial year</i>	Einerstelle des Kalenderjahres in dem das Geschäftsjahr endet
SA	99 [8-9]	Satzart <i>Record Type</i>	„04“ constant
Kotr	X(15) [10-24]	Kostenträger	Kostenträgernummer
Beze	X(30) [25-54]	Bezeichnung	Bezeichnung Kostenträger
Erld	X(1) [55]	Erledigt	Kennzeichen erledigt (J/N)
Datu	9(6) [56-61]	Datum	Datum erledigt am JJMMTT
Beze2	X(30) [62-91]	Bezeichnung II	Bezeichnung II des Kostenträgers
Zus1	X(50) [92-141]	Zusatz 1	
Zus2	X(50) [142-191]	Zusatz 2	
Zus3	X(50) [192-241]	Zusatz 3	
Zus4	X(50) [242-291]	Zusatz 4	
Bauh	9(6) [292-297]	Bauherr	
Spart	9(6) [298-303]	Sparte	
SonSpa	9(6) [304-309]	Sondersparte	
Nied	9(6) [310-315]	Niederlassung	
ObBl	9(6) [316-321]	Oberbauleiter	



Schmidhuber EDV Software Ges.m.b.H.

Schöpfleuthnergasse 22

A-1210 Wien

Tel.: +43/1/270 05 31

Fax.: +43/1/270 05 35

E-mail: office@schmidhuber.com

Internet: <http://www.schmidhuber.com>

Baul

9(6)
[322-327]

Bauleiter



Satzart 05 - Anlage Kostenstellen:

Kanz	99 [1-2]	Filler	reserviert für zukünftigen Gebrauch (<i>for future use</i>)
Klie	9(4) [3-6]	Klientennummer <i>companynumber</i>	
Buja	9 [7]	Buchungsjahr <i>financial year</i>	Einerstelle des Kalenderjahres in dem das Geschäftsjahr endet
SA	99 [8-9]	Satzart <i>Record Type</i>	„05“ constant
Kost	X(10) [10-19]	Kostenstelle	Kostenstellennummer
Beze1	X(30) [20-49]	Bezeichnung	Bezeichnung 1 der Kostenstelle
Beze2	X(30) [50-79]	Bezeichnung II	Bezeichnung 2 der Kostenstelle
Art	X(1) [80]	Art	Kostenstellenart
DatErl	9(8) [81-88]	Datum	Datum erledigt am JJJJMMTT
Typ	X(3) [89-91]	Typ	Kostenstellentyp
MenKZ	X(4) [92-95]	Menge	Mengenkennzeichen der Kostenstelle
Verant	X(50) [96-145]	Verantwortlicher	
Zus1	X(50) [146-195]	Zusatz 1	
Zus2	X(50) [196-245]	Zusatz 2	
Zus3	X(50) [246-295]	Zusatz 3	
Zus4	X(50) [296-345]	Zusatz 4	



Zu beachten:

Der Aufbau der Datei muß dem ASCII-Standard im Tabellenformat entsprechen.

Die Feldlängenangaben entsprechen der ANSI-COBOL-Norm 74/85. Vorzeichen sind in der vorstehenden Tabelle mit einem '-' bzw. + zu kennzeichnen und müssen an der vorgesehenen Stelle eingesetzt werden. Nicht im Gebrauch befindliche, numerische Datenfelder müssen nicht initialisiert werden. Vornullen numerischer Datenfelder sind der Feldlänge entsprechend einzusetzen.